

# Der Weg zu deinem Herzen

Von Vivi\_chan

## Kapitel 4: Sanjis wahre Liebe!

Halloooooo!!!!!!

Hier ist endlich das 4. Kapitel. Ich weiß ich habe euch lange darauf warten lassen, aber ich hatte einfach keine Zeit und Lust weiterzuschreiben. Aber nun habe ich es doch geschafft und ich hoffe es gefällt euch. Ich finde zwar das es nicht so gut geworden ist, aber das sage ich ja immer.

Dann will ich mich noch bei all denen bedanken die meine FF lesen und sie kommentieren. VIELEN DANK!!!! Ich freue mich nämlich riesig über eure Kommentare. Da hat man dann gleich viel mehr Lust weiterzuschreiben.

Und nun viel Spaß beim lesen ^\_\_^!!!

4. Kapitel: Sanjis wahre Liebe!

"Was macht ihr bitteschön hier?"

Erschrocken fuhren die beiden auseinander und waren mit einem Sprung auf den beiden. Zorro stand nur in Boxershorts da und Vivi nur in Unterwäsche. Weil es ihr doch peinlich war, halbnackt dazustehen, versteckte sie sich hinter dem Schwertkämpfer. Keiner wagte etwas zu sagen. Alle sahen sich nur gegenseitig an.

"Also, ich wünsche eine Erklärung?....", fing nun wieder Sanji zu reden an. Ja, er hatte die beiden erwischt und es passte ihm gar nicht das seine Vivi in den Armen von Zorro lag. Gleich darauf fuhr er fort.

"....Was hast du ihr angetan?! Wolltest du sie etwa.....?" Doch das letzte Wort wagte er gar nicht auszusprechen. Schon allein die Vorstellung war für ihn grauenhaft.

"Nein, so was würde ich nie machen!", verteidigte sich nun der grünhaarige.

"Und das soll ich dir glauben.", motzte der Smutje zurück. Er war richtig sauer und hätte den Schwertkämpfer am liebsten fertig gemacht. Obwohl, eine so schlechte Idee war es gar nicht. Und schon im selben Augenblick schoss Sanjis Fuß hoch. Gerade noch konnte Zorro dem ausweichen und sah seinen gegenüber mit hasserfülltem Blick an.

"Was soll das verdammt?!"

Doch der blondhaarige tat so als hätte er die Worte nicht gehört und griff nach Vivis Handgelenk, um sie von hier wegzubringen. Doch dies lies sie sich nicht gefallen und befreite sich aus seinem Griff.

"Vivi-Mäuschen, was soll denn das?", fragte Sanji nun verwirrt. Wieso sah sie ihn denn so sauer an? Hatte er vielleicht was falsches getan? Was war denn bloß los? Er fühlte sich von Sekunde zu Sekunde unwohler. Er sah die beiden misstrauisch an und verstand langsam aber sich gar nichts mehr.

"Vivi, was soll denn das? Wieso gibst du dich mit diesem Idioten ab? Du kannst von mir doch alles haben was du willst.", redete der Smutje jetzt wieder drauf los. Zorros Gesicht verfinsterte sich und auch das der Prinzessin wurde wütend. Sie trat vor den Schwertkämpfer und Sanji dachte jetzt hätte er gewonnen und sie würde mit ihm mitkommen. Doch plötzlich hob sie ihre Hand und verpasste dem blondhaarigen eine Ohrfeige die sich gewaschen hatte, gleich darauf fing sie zu brüllen an.

"Du arrogantes und eingebildetes Arschloch!!! Ich liebe Zorro und nur weil du ihn nicht leiden kannst, lasse ich mir nicht verbieten mit ihm zusammen zu sein!....." Sie wollte noch weiterschreien, doch da wurde sie von Sanji unterbrochen.

"Aber, ich liebe dich doch." Durch diese Worte kam nur noch mehr Zorn in der Prinzessin hoch und sie musste an Nami denken.

"NEIN, du liebst mich nicht. Du liebst doch jede Frau und schwärmst für sie. Dabei solltest du lieber auf die Frauen achten, die dich wirklich aus tiefstem Herzen lieben und die du mit deinem Machogehabe nur verletzt!!!"

Das hatte gesessen. Fassungslos starrte der blondhaarige Vivi an und konnte nichts mehr erwidern. Auch Zorro war über diese Worte ziemlich beeindruckt. Nie hätte er ihr zugetraut das sie so brüllen könnte und auch nicht das sie einem ne Ohrfeige verpassen würde. Ohne noch ein Wort zu sagen, drehte sich der Smutje um, ging nach unten und stellte sich an die Reling, wo er nachdachte. Über die Worte von Vivi. \*Die Frauen die mich wirklich lieben und die ich damit verletze\*, dachte er sich. Aber es stimmte. Er hatte noch nie so richtig darüber nachgedacht, aber es stimmte tatsächlich. Er machte sich an jedes Mädchen ran und dachte gar nicht an deren Gefühle. Er würde es nicht einmal merken, wenn sich ein Mädchen in ihn verliebte, weil er gleich darauf wieder bei einer anderen war. Und plötzlich kam im Nami in die Gedanken. Einfach so schob sich ein Bild von ihr in seinen Kopf. Wenn er sich recht erinnerte benahm sich die Navigatorin zur Zeit sowieso nicht sehr nett zu ihm. Außerdem war sie ständig in ihrem Zimmer und mied ihn, wo sie nur konnte. Könnte es sein das sie eifersüchtig war. Eifersüchtig darauf, das er ständig anderen Mädchen hinterher rannte. Naja, so ganz konnte er sich das nicht vorstellen, aber er musste sich eingestehen, dass es ihn freuen würde, wenn Nami mehr als nur freundschaftliche Gefühle für ihn hegte. Bei diesem Gedanken fing sein Herz schneller zu schlagen an. Nachdenklich kratzte er sich am Kinn, holte dann ne Zigarette raus, zündete sie an und steckte sie in den Mund. Könnte es denn vielleicht sein, dass ER mehr Gefühle für die Navigatorin hatte. Mehr als er es sich eingestand? Wieder hallten die Worte von Vivi in seinem Kopf. "Dabei solltest du lieber auf die Frauen achten, die dich wirklich aus tiefstem Herzen lieben und die du mit deinem Machogehabe nur verletzt." Hatte sie damit vielleicht Nami gemeint. Liebte die orangehaarige in vielleicht doch. Wirklich aus tiefstem Herzen und er verletzte sie. Benahm sie sich deswegen so kühl und abweisend zu ihm? Es wäre immerhin ein Grund. Doch eins wurde Sanji in diesem Moment bewusst. Und dieser Sache war er sich so sicher wie noch nie. Er liebte Nami. Er war ihr mit Haut und Harren verfallen. Sie war seine einzige wahre Liebe. Und das fiel ihm erst jetzt ein. \*Echt super von dir Sanji. Merkst es erst jetzt, dass du dich total in Nami verliebt hast\*, dachte er in sich hinein.

Die ganze Zeit über war er so in Gedanken vertieft, dass er nicht mal bemerkt hatte wie Lina und Reva schon die ganze Zeit versuchten, mit ihm zu reden. Die anderen, nicht beachtend, drehte er sich um und ging in die Kombüse, um einen kleinen Drink zu machen. Für seine Nami.

Währenddessen kam Nami wieder an Deck. Sie suchte es kurz ab und gesellte sich dann zu Vivi und Sara, die auf einer Liege saßen.

"Hey, wieso hast du dich umgezogen?", fragte die blauhaarige. Die Navigatorin sah ihre Freundin an und lächelte dann. Sie hatte einen lila Bikini an und um die Hüften noch ein weiß-lila Tuch rumgebunden.

"Ich wollte ein bisschen schwimmen gehen und mich danach sonnen lassen. Hättet ihr nicht auch Lust?"

"Also, ich schon.", antwortete Sara.

"Ich auch.", meinte Vivi ebenfalls.

Danach verschwanden die beiden schnell im Mädchenzimmer, um sich auch umzuziehen. Kurz darauf kam Sanji, mit 3 Getränken auf einem Tablett, auf Nami zu.

"Hier für dich Nami-Schatz." Die orangefhaarige sah ihn kurz an, als schien sie zu überlegen, ob sie es annehmen sollte, oder nicht. Mit einem "Danke", nahm sie den Drink dann doch an.

"Wo sind denn Vivi-Maus und Sara-Schatz?"

"Die sind sich nur umziehen gegangen." Der Smutje nickte bloß, legte das Tablett auf den kleinen Tisch und stand nun einfach da, weil er keine Ahnung hatte, was er noch machen könnte.

"Willst du deinen anderen zwei...Lieblingen, nicht auch was bringen?", meinte sie mit einem spöttischem Unterton, der Sanji nicht entging. Doch dieser lächelte nur und erwiderte.

"Aber nein, Nami-Schatz. Dieses Getränk habe ich ganz allein für dich zubereitet."

"Und für Vivi und Sara.", meinte sie weiter. Er schüttelte den Kopf.

"Nein. Die anderen beiden haben nicht das gleiche wie du. Dieses Getränk....'er zeigte auf Namis Glas'....ist meine neueste Kreation und du bist die erste die es probieren durfte." Nun war die Navigatorin aber wirklich erstaunt. Was war denn plötzlich mit Sanji los? Er gab ihr ein neues Getränk zum probieren und kümmerte sich kein bisschen um Lina und Reva? Da konnte doch was nicht stimmen? Doch bevor sie weiter darüber nachdenken konnte, tauchten auch schon Vivi und Sara auf.

Die Prinzessin trug einen blauen Bikini und die blondhaarige einen rosa Bikini. Beide sahen darin einfach heiß aus.

"Vielen Dank für die kühle Erfrischung, Sanji."

"Ja, danke.", meinte Sara auch. Der Schiffskoch war darüber natürlich froh, wenn einem das schmeckte was er machte. Bevor er ging sah er noch einmal von Sara, zu Vivi und blieb dann mit seinem Blick bei Nami.

"Namilein, du siehst einfach zum anbeißen aus." Nach diesen Worten verschwand er im Jungenzimmer, um sich auch ne Badehose zu holen.

"Sag mal Nami, war da was zwischen dir und Sanji.", fragte Sara nach, der es natürlich nicht entgangen war, wie der Smutje sie angesehen hatte und wie süß er die Worte ausgesprochen hatte. Und das nur zu ihr. Er hatte niemanden anderen dabei angesehen, sein Blick war fest auf die Navigatorin gerichtet gewesen.

"Stimmt. Nicht mal Lina und Reva hat er eines Blickes gewürdigt."

"Da bin ich echt überfragt. Keine Ahnung was mit ihm ist." Schulterzuckend sah sie zwischen ihren Freundinnen hin und her und auch diese schüttelten nur den Kopf. Paar Minuten darauf standen auch Zorro, Lina und Reva in Badesachen da, weil sie bemerkt hatten, dass die anderen auch umgezogen waren. Nur Ruffy und Lysop blieben an Deck. Ruffy konnte ja nicht schwimmen und Lysop hatte keine Lust. Oder er hatte bloß Angst das ihn vielleicht ein Hai oder so was angreifen könnte.

"Also, wer springt als erstes?", fragte Zorro mit einem grinsen im Gesicht.

"ICH!!!", ertönte es von Sara und gleich darauf war sie auch schon im Wasser verschwunden.

Alle sahen ihr nur lachend hinterher und als nächstes meinte Vivi.

"Nun springe ich rein!" Doch bevor sie loslaufen konnte, hatten sie zwei starke Arme hochgehoben und waren mit ihr losgelaufen. Anfangs war die Prinzessin zu überrascht um etwas machen zu können, doch dann fing sie an zu lachen und legte ihre Hände um Zorros Hals.

"Hey Sanji, machst du das auch mit mir.", flehte Lina. Doch auch Reva meinte.

"Nein, nimm mich bitte auf den Arm." Kurz bekam der blondhaarige wieder seine Herzchenaugen, doch als er sah wie Nami zum springen ansetzte, war er blitzschnell bei ihr, nahm sie auf die Arme und sprang ins Wasser. Die Navigatorin war total erschrocken darüber und bevor sie irgendwas hätte tun können, war sie auch schon unter Wasser. Lina und Reva sprangen sauer hinterher.

Während Sanji, unter Wasser, seine Hände um Namis Hüften legte, schlang diese automatisch ihre Arme um seinen Hals. Sie fühlte sich so richtig wohl in seinen Armen und wie oft hatte sie geträumt das er sie einfach nur im Arm halten würde. Die beiden tauchten auf die Wasseroberfläche und sahen sich nur in die Augen. Beide hatten keine Ahnung was sie jetzt tun sollten. Sich weiter umarmen, sich vielleicht küssen oder einfach loslassen und sich voneinander entfernen? Doch dann passierte was, das Nami am wenigsten erwartet hätte. Der Smutje löste seine Hände von ihrer Hüfte, legte sie auf ihre Schulter und tauchte sie unter Wasser. Kurz war die orangehaarige zu geschockt um reagieren zu können, doch dann hatte sie sich wieder gefangen und kam keuchend an die Oberfläche. Doch statt sauer dreinzublicken, hatte sie ein hinterhältiges grinsen im Gesicht und bevor sich Sanji versah, war er derjenige der unter Wasser war. Und so begann eine Wasserschlacht zwischen den beiden. Erst hatten sie sich nur gegenseitig unter Wasser getaucht, doch dann fingen sie auch an, sich das Wasser ins Gesicht zu spritzen. Zorro, Vivi, Sara, Lina und Reva beteiligten sich an diesem Wasserspiel. Besonders auf Nami hatte es die beiden Mädchen von Paradise Beach abgesehen. Über eine halbe Stunde taten sie nichts anderes außer sich gegenseitig zu ärgern, aber langsam wurde ihnen das auch zu langweilig und alle gingen zurück aufs Schiff.

Dort legte sich Nami, neben Vivi, auf eine Liege. Doch kurz darauf legte sich ein Schatten auf die Navigatorin.

"Nami-Schatz, darf ich dich eincremen. Du holst dir sonst noch einen Sonnenbrand." Eigentlich wollte die orangehaarige protestieren. Klar, es hätte ihr super gefallen, wenn sie seine sanften Hände auf ihrem Körper spüren würde, aber irgendwas hinderte sie daran. Doch was und wieso? Zwei Fragen die sie sich nicht beantworten konnte. Und dann spürte sie plötzlich seine sanften Hände die die Creme auf ihrem Rücken verteilten. Und trotzdem wollte sie am liebsten sagen, er solle damit

aufhören. Zwar gefiel es ihr, sehr sogar. Doch da machte sich wieder dieses Gefühl in ihr breit, dass ihr sagte sie würde wieder verletzt werden. Sie musste nur protestieren, das konnte ja nicht so schwer sein. Nami atmete tief durch, öffnete den Mund um was zu sagen, doch kein einziges Wort kam über ihre Lippen. Sie konnte nicht. Wieso nicht? Ein einfaches "hör auf" oder "nein", hätte doch schon gepasst. Aber da kam gar nichts. Es war einfach zu schön.

Die Navigatorin wollte es gerade genießen, doch plötzlich hörte sie die Stimmen von Lina und Reva. Eine unglaubliche Eifersucht kam in ihr hoch. Die beiden mussten aber auch immer im falschen Augenblick auftauchen. Immer mussten sie alles kaputt machen.

"Sanji, schmierst du mich ein?"

"Ja und mich auch. Diese Tusse hier, brauchst du nicht mehr einzucremen.", fügte Lina hinzu. Sofort war Nami aufgesprungen und stellte sich drohend vor die beiden Mädels.

"Haltet bloß eure Klappe!"

"Und wieso sollten wir?", fragte Reva lachend.

"Weil ihr sonst von Bord geschmissen werdet und dann könnt ihr selber schauen wie ihr zurecht kommt."

"Aber Namilein, die beiden haben das bestimmt nicht so gemeint. Wir können sie doch nicht einfach im Meer aussetzen." Genau so kannte sie Sanji. Sie erst total an sie ranmachen und die anderen nicht weiter beachten. Doch wenn es darauf ankommt, dann steht er doch zu den beiden Mädchen. Nun spürte Nami nicht nur die unglaubliche Eifersucht in sich, sondern auch tierische Wut. Und die wollte raus. Sie würde sich zwar wieder selber damit wehtun, doch das würde die Navigatorin in Kauf nehmen.

"Ach Sanji, sei doch still! Du verstehst überhaupt nichts! Am besten gehst du zu deinen zwei Lieblingen und lässt mich ein für alle mal in Ruhe!....."

"Aber nein, Namilein. Du weißt doch wie gern ich dich habe.", fiel er ihr ins Wort. Er packte sie am Handgelenk und wollte sie weiter einschmieren, doch die Navigatorin befreite sich aus seinem Griff.

".....Fass mich NIE wieder an!!!! Verstanden?!?"

"Ja, aber.", brachte der Smutje nur hervor. Doch Nami schüttelte den Kopf und fuhr mit ziemlich wütender Stimme fort.

"NIE WIEDER!!!! Ich will das du mich nie wieder berührst oder mir irgendwelche Komplimente machst. Ein für alle mal. LASS MICH IN RUHE!!!!!" Die letzten Worte hatte die Navigatorin so laut geschrien, dass es alle an Deck gehört hatten und nun zu ihnen rüber sahen. Doch es kümmerte sie recht wenig und daher verzog sie sich zu ihren Orangenbäumen. Aber eigentlich auch nur, weil ihr wieder viele Tränen übers Gesicht rannen.

So, das wars mal wieder. Ich hoffe es hat euch so einigermaßen gefallen. Bitte schreibt mir ein paar Kommis \*liebschau\*

Also bis zum nächsten mal

Eure Sweet Bulma \*H.E.L.\*

